

**HRRS-Nummer:** HRRS 2022 Nr. 1177

**Bearbeiter:** Christian Becker

**Zitiervorschlag:** HRRS 2022 Nr. 1177, Rn. X

---

**BGH 5 ARs 28/22 5 AR (VS) 23/22 - Beschluss vom 27. September 2022**

**Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig.**

**§ 29 Abs. 1 EGGVG**

**Entscheidungstenor**

Die Rechtsbeschwerde der Antragstellerin gegen den Beschluss des Kammergerichts vom 13. Juli 2022 wird auf ihre Kosten als unzulässig verworfen.

**Gründe**

Der als Rechtsbeschwerde auszulegende Antrag betreffend den Beschluss des Kammergerichts vom 13. Juli 2022, mit dem die „Anträge gemäß § 23 bis § 27 EGGVG“ als unzulässig verworfen wurden, ist unzulässig, weil die Rechtsbeschwerde in dem angefochtenen Beschluss nicht zugelassen wurde (§ 29 Abs. 1 EGGVG). Die Nichtzulassung ist grundsätzlich unanfechtbar, ein etwaiger Ausnahmetatbestand liegt nicht vor (vgl. Meyer-Goßner/Schmitt, 65. Aufl., § 29 EGGVG Rn. 2).